PRESSEMITTEILUNG

Bin ich 2030 noch gefragt? Zukunftsforschung zeigt, wie KI 15 Berufe verändert

„Nicht ersetzt. Neu besetzt.“ verbindet Praxisgeschichten aus 15 Berufen mit methodischer Zukunftsforschung der promovierten Zukunftsforscherin Dr. Julia Lampert – und einem kostenlosen Selbsttest für die eigene Kompetenzentwicklung.

Frankfurt / Graz, 13. Oktober 2026. Was bedeutet künstliche Intelligenz für meinen Job? Diese Frage beschäftigt Führungskräfte, Unternehmer und Beschäftigte gleichermaßen. Das neue Buch „Nicht ersetzt. Neu besetzt.“ untersucht anhand von 15 beruflichen Rollen und Perspektiven, welche Aufgaben verschwinden, welche an Bedeutung gewinnen und welche neu entstehen. Das Besondere: Die Zukunftsbilder beruhen nicht auf vagen Annahmen, sondern auf methodischer Zukunftsforschung der promovierten Zukunftsforscherin Dr. Julia Lampert. Herausgegeben wird das Buch von Wolfgang Eder, Gründer von EQ4.ai, gemeinsam mit Lampert, Andreas Kroh, Christian Kögl und Manuela Maybach. Am 9. Oktober stellte Wolfgang Eder das Buch auf Einladung des GOLD Verlags auf der Frankfurter Buchmesse vor und wurde dort mit dem GOLD Verlag Award in der Kategorie „KI und Zukunft“ ausgezeichnet. Es ist ab sofort erhältlich.

Für die Ausblicke bis 2030 verbindet Lampert wissenschaftliche Methoden, aktuelle Studien und verfügbare Daten. Dazu gehört der von ihr kuratierte Zukunftsdatensatz Kassandra: Auf Grundlage der Methode Quantum Delphi werden Perspektiven aus Technologie und Wirtschaft mit KI-gestützter Analyse und menschlicher Urteilskraft zusammengeführt. Das Buch unterscheidet dabei ausdrücklich zwischen belegbaren Entwicklungen und plausiblen Zukunftsszenarien.

Im Mittelpunkt stehen Menschen und ihr Arbeitsalltag, wie z. B. eine Assistenz der Geschäftsführung, ein CEO, eine Marketingführungskraft, eine Softwareentwicklerin, ein Internist oder eine Lehrerin. Die Geschichten beruhen auf realen Praxissituationen und Interviews; Namen, Unternehmen und einzelne Details wurden zum Schutz der Beteiligten verändert. Auch die KI-Assistentin Claude und der Roboterhund KI-TTY eröffnen eigene Perspektiven auf die Zusammenarbeit von Mensch und KI.

Ein zentraler Befund der im Buch beschriebenen Zukunftsbilder: Selbst Rollen, deren Fortbestand angesichts leistungsfähiger KI infrage gestellt wird, können bis 2030 wichtig bleiben. Ihre Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzanforderungen verändern sich jedoch grundlegend. Das Buch macht diese Verschiebung anhand konkreter Arbeitssituationen sichtbar.

„Die Frage, ob KI den eigenen Job ersetzt, begegnet mir seit Monaten. Dahinter steckt oft die Sorge: Wird mein Können noch gebraucht? Mit diesem Buch möchten wir zeigen, wie Menschen ihre Erfahrung mit neuen Fähigkeiten verbinden und ihren beruflichen Beitrag aktiv weiterentwickeln können“,
sagt Wolfgang Eder, Hauptherausgeber und Gründer von EQ4.ai.

Zukunftsforschung macht Veränderungen greifbar

„Zukunftsforschung kann sichtbar machen, welche Veränderungen sich bereits abzeichnen und welche Möglichkeiten daraus entstehen. Daraus folgt keine Garantie für einen bestimmten Verlauf. Aber Menschen und Unternehmen gewinnen eine Grundlage, um heute bewusster zu entscheiden, was sie lernen und wie sie ihre Arbeit gestalten wollen“, erklärt Dr. Julia Lampert.

Von der Standortbestimmung zu konkreten nächsten Schritten

Jedes Rollenkapitel enthält ein Kompetenzprofil und drei Schritte für die ersten 90 Tage. Ein kostenloser Future AI Skill Test unterstützt Leser dabei, ihren eigenen Entwicklungsbedarf einzuschätzen. Der Selbsttest dient der persönlichen Orientierung; er ist keine Zertifizierung. Führungskräfte und HR-Verantwortliche erhalten zugleich Anregungen, wie sie Beschäftigte bei der Entwicklung neuer Fähigkeiten unterstützen können.

„Aus Gesprächen wurden Ideen, aus Ideen wurde innerhalb weniger Wochen ein ganzes Buch. Ich habe selten eine so inspirierende Zusammenarbeit erlebt. Diese gemeinsame Energie wollten wir weitergeben: Menschen sollen erkennen, dass sie ihre berufliche Zukunft mitgestalten können“, sagt Eder.

Die Buchvorstellung fand am GOLD-Verlag-Stand in Halle 5.0 statt, mit einem Interview mit Heidi Bereuther und anschließender persönlicher Signierrunde. Die Präsentation wurde live im Experten TV übertragen.

--- ENDE---

Buchdaten

Nicht ersetzt. Neu besetzt.
Menschen aus fünfzehn Berufen erzählen, wie KI ihre Arbeit verändert hat und welche Future Skills im Zeitalter der KI jetzt wichtig sind!

ISBN: 9798178929056
Informationen zum Buch: eder.ch/nenb

Über EQ4.ai

EQ4.ai – eine Marke von Wolfgang Eder Evolution GmbH – unterstützt Organisationen dabei, künstliche Intelligenz verantwortungsvoll, praxisnah und menschenzentriert einzusetzen. Im Mittelpunkt stehen Mensch-KI-Teams, und wie diese als Workforce des 21. Jahrhunderts wirksam zusammenarbeiten.

Das Unternehmen begleitet KMUs und Konzerne in KI-Transformationsprozessen. Es befähigt Führungskräfte, Teams und Mitarbeiter:innen ganzheitliche AI-EQ-Kompetenz aufzubauen, und hilft Organisationen dabei, eine sinnvolle KI-Strategie und KI-Governance zu entwickeln.

Weitere Informationen: www.eq4.ai

Presseinformationen und Kontakt

Gedruckte und digitale Rezensionsexemplare, Covermaterial und Pressefotos sind auf Anfrage verfügbar. Interviews mit Wolfgang Eder und weiteren Mitwirkenden können vereinbart werden.

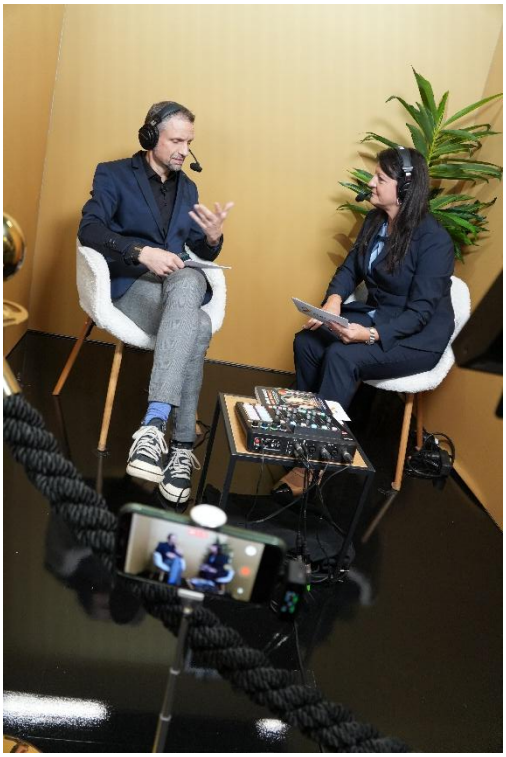
Maybach Communications
+43 660 3999894
manuela.maybach@eder.ch

Member of the German Association of Press Journalists: 25-01-29384 7

Bildnachweis:
© Maybach Communications
Nutzungsrechte: Abdruck im Rahmen der Berichterstattung honorarfrei



Offizielle Buchvorstellung auf der Frankfurter Buchmesse 2026: *Wolfgang Eder, Hauptherausgeber von „Nicht ersetzt. Neu besetzt.“ und Gründer von EQ4.ai, präsentiert sein Buch auf Einladung des GOLD Verlags beim Messetalk am Verlagsstand in Halle 5.0 – im Gespräch mit Heidi Bereuther, 9. Oktober 2026.*



Live im Experten TV: Der Messetalk am Stand des GOLD Verlags wurde live übertragen. Eder zeigt, warum KI berufliche Rollen nicht ersetzt, sondern neu besetzt – und was Menschen jetzt tun müssen, um auch 2030 am Arbeitsmarkt gefragt zu sein.



Mehr als ein Buch über KI: Wolfgang Eder mit „Nicht ersetzt. Neu besetzt.“ am Stand des GOLD Verlags. Das Buch begleitet 15 berufliche Rollen in die Zukunft, verbindet reale Praxisgeschichten mit Zukunftsforschung bis 2030 und bietet einen kostenlosen Future AI Skill Test.



Am Stand des GOLD Verlags: *Wolfgang Eder in Halle 5.0 der Frankfurter Buchmesse, wo er für „Nicht ersetzt. Neu besetzt.“ mit dem GOLD Verlag Award in der Kategorie* ***„KI und Zukunft“*** *ausgezeichnet wurde.*



Signierstunde und Messetalk: Im Anschluss an die Buchvorstellung signierte Wolfgang Eder in der Signing Area der Dialogue Stage persönlich Exemplare für Besucherinnen und Besucher. Zuvor hatte er das Buch im Live-Interview am GOLD-Verlag-Stand vorgestellt.



Prominenter Gratulant: Hermann Scherer gratulierte Wolfgang Eder am Stand des GOLD Verlags persönlich zu seinem außergewöhnlichen Werk „Nicht ersetzt. Neu besetzt.“ – und zeigte sich bereits gespannt auf das nächste Buch.